

TOP 3.4.1 Bildungschancen optimieren – Evaluierung des AK Modellschulprojekts an den kaufmännischen Schulen des BFI Wien

Die kaufmännischen Schulen des BFI Wien arbeiten seit Juni 2014 als AK Modellschule am Projekt „Bildungschancen optimieren“. Ziel ist es, die Bildungsteilhabe zu erhöhen bzw Dropoutquoten zu senken. Dieses Modellschulprojekt umfasst den Ausbau der Ganztagesklassen, verbesserte Elternarbeit und die Einführung von „Potentialentwicklungsklassen“. Neben einer prozessbegleitenden internen Evaluierung wurden im dritten Umsetzungsjahr zwei externe Evaluierungen beauftragt. Deren Ergebnisse wurden im Dezember 2016 im Rahmen einer – gut besuchten – Veranstaltung an der Schule für NetzwerkpartnerInnen und Medien präsentiert.

Evaluationsergebnisse der Potentialentwicklungsklassen

Die Potentialentwicklungsklassen verfolgen ein Konzept der Begabungsförderung jeder Schülerin und jedes Schülers. Es erfolgt sowohl die Förderung von hochbegabten als auch die Unterstützung von schwächeren SchülerInnen. Elemente der Potentialentwicklungsklassen sind gemeinsame Lernnachmittage, das Führen und regelmäßige Besprechen von individuellen Lern-Logbüchern, Klassenrat, Tutoring, Teamlernen, offener Unterricht und fix etablierte Teamsitzungen der LehrerInnen. Armin Hackl (eVOCATION Weiterbildungsinstitut Würzburg) hat die Einführung dieses Fördermodells durch schriftliche SchülerInnen- und LehrerInnenbefragungen, Interviews, Beobachtung von Gruppenprozessen und Auswertung von SchülerInnendokumenten evaluiert.

1. Die evaluierten Maßnahmen werden durchgängig positiv bewertet.
2. Zur nachhaltigen Stabilisierung und Bewältigung der schulischen Aufgaben werden Beziehungsfaktoren wie vor allem das Tutoring und Teamlernen benannt.
3. Die Maßnahmen führen zu einer erkennbaren Identifizierung mit „dieser“ Schule (Standort, Schulprofil) und zu einer ausgeprägten Zufriedenheit mit der schulischen Situation und der Art des Lernens („... ich bin froh, in die Potentialentwicklungsklasse gekommen zu sein.“).
4. Die sozialen Beziehungen und die Fähigkeit zum gemeinsamen Arbeiten und Lernen zwischen den Lehrpersonen und den SchülerInnen der beiden Klassen sind erkennbar ausgeprägt.
5. Es besteht eine hohe Kompetenz im Bereich der Lernorganisation (Lernnachmittag, Teamlernen).
6. Gleichermaßen stark wirkt die hohe Kommunikationsdichte zwischen den Lehrpersonen als entlastendes und strukturierendes Element des Modellschulprojekts.
7. Mögliche Beeinträchtigungen des schulischen Erfolgs (Alter, Migrationshintergrund, Voraussetzungen und Motivation) werden stärker durch Beziehungsmaßnahmen (Tutorin, Lern-Logbuch, Beratungsgespräche) anstatt durch formale, schuldisziplinäre Maßnahmen zu mindern versucht.
8. Dies erfordert ein hohes Maß an Engagement der Lehrpersonen und teilweise auch der MitschülerInnen. In den Interviews mit den Schülern/der SchülerInnen wird dieser persönliche Einsatz wiederholt benannt und anerkannt.

Evaluationsergebnisse der Förder- und Unterstützungsangebote der Modellschule – Schwerpunkt Ganztagesklasse

Dr. Konrad Hofer (IQUAL-Institut) hat in einer qualitativen Studie das Ganztagesangebot der kaufmännischen Schulen des BFI Wien in Gesprächen mit SchülerInnen untersucht und Faktoren für Schulerfolg abgeleitet.

Faktor „Ganztagesesschule“: MaturantInnen der Schulen des BFI Wien, die in der ersten Klasse das Ganztagesangebot nützten, betonen, wie wichtig diese Erfahrung für ihre weitere Schulkarriere war. Vor allem diejenigen SchülerInnen, die zuvor eine Kooperative Mittelschule (KMS) besucht haben und Übergangsschwierigkeiten in der HAS oder HAK erwarteten, verdanken der verschränkten Organisation der Ganztagesesschule den gelungenen Einstieg in die weiterführende Schule. Eine wesentliche Rolle spielt dabei, dass die Klasse zu einem Team zusammenwächst, in dem niemand alleine gelassen wird. Die SchülerInnen wissen, dass es ihren SchulkollegInnen nicht egal ist, wenn sie schlechte Schulerfolge haben und dass sie auf Lernunterstützung zählen können.

Faktor „Gezielte und leistbare Förderung“: In den Schulen des BFI Wien wird eine kostengünstige individuelle Nachhilfe von guten, erfahrenen SchülerInnen höherer Klassen organisiert. Weiters stehen für alle Jahrgänge va. aber für die Ganztagesklassen und die Potentialentwicklungsklassen AbsolventInnen der Schule zur Unterstützung von Lerngruppen zur Verfügung.

Faktor „Schulkultur“: Die SchülerInnen erleben die LehrerInnen als „Freunde“ bzw. wohlwollende UnterstützerInnen, die sich in Konfliktsituationen fair verhalten, sie persönlich durch schwierige Phasen coachen und für ihre Probleme ein offenes Ohr haben.

Faktor „Intrinsische Motivation“: Der Schulerfolg steigt, wenn die SchülerInnen angeben, in erster Linie für sich zu lernen und insgesamt hohe Schulfreude aufweisen. Dazu passt gut das Motto der Schulen des BFI Wien: „Bildung. Freude Inklusiv.“

Faktor „Elternunterstützung“: Bildungsferne Eltern erweisen sich überraschend oft als bildungsaffin. Sie unterstützen die hohen Ausbildungsambitionen ihrer Kinder mit motivierenden Worten, Schaffung eines Lernklimas und steuern auch finanziell etwas zum Erreichen eines hohen Bildungsabschlusses bei. Gerade wegen der eigenen Arbeitsmarktsituation wünschen sich viele Eltern Bildungsaufstieg für ihre Kinder.

Positionen der Arbeiterkammer

Um Bildungschancen unabhängig vom familiären Hintergrund für alle zu gewährleisten, fordert die Arbeiterkammer:

- den Ausbau von Ganztagesangeboten, möglichst in Form der verschränkten Ganztagesesschule (Unterricht und individuelle Lern- und Erholungsphasen über den Tag verteilt);
- begleitende Beratungs-, Coaching- und Mentoringangebote an den Schulen bzw. in Kooperation mit Schulen;
- frühe Präventionsmaßnahmen bei Schulumüdigkeit und Schulschwänzen, wie beispielsweise das Jugendcoaching.
- Bessere Rahmenbedingungen für jeden durch die Systemumstellung der Finanzierung: gerechte Basisfinanzierung für jeden, Chancen-Indexzuschlag für alle, die es brauchen.

Links:

<http://www.schulenbfi.at/kooperationen>

<http://www.schulenbfi.at/potenzialentwicklungsklasse>

<http://www.schulenbfi.at/ganztagsklasse>